

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 28 - 12.7.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.-

Ehrenbürger Bgm. Anton Braun

(HS)Die Stadtgemeinde Landeck besitzt einen neuen Ehrenbürger: Bürgermeister Anton Braun. Mit einstimmigem Beschluß des Gemeinderates vom 3. Juni 1986 wurde Anton Braun in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste um die Bezirksstadt die Ehrenbürgerschaft verliehen. Vergangenen Freitag fand die Überreichung des Ernennungsdekretes im Rahmen eines Festaktes und im Beisein seiner Familienmitglieder und zahlreicher Ehrengäste in der Handelskammer Landeck statt.

Die Verdienste des neuen Lan-
decker Ehrenbürgers wurden gleich
mehreren Ansprachen und Gratulationsreden ebenso hervorgehoben, wie die positiven Charaktereigenschaften und menschlichen Züge des Geehrten.

Für seine beiden Stellvertreter im Gemeinderat, Vizebürgermeister Dir. Karl Spiss und Hans Holzer, war es eine vornehme Aufgabe, einen Rückblick auf das 20-jährige Schaffen Anton Brauns als Bürgermeister der Stadt Landeck und einen Ein-

blick in sein Wesen und in seine Arbeitsweise zu geben.

Den Festakt im Handelskammer-

saal umrahmte die Stadtmusikkapelle Landeck und ihre Bläsergruppe. Zur Gratulation waren auch die

Schützenkompanie und eine Vertretung der Stadtfeuerwehr aufmarschiert.



DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Die aktuellen Notenkurse erfahren Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit über unser Telefonservice. Rufen Sie einfach die Nummer 05442/4600 Kl. 131.

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Bestes Sicherheitskonzept Von Tiroler Unternehmen geplant - in Landeck realisiert

Rechtzeitig zur 110-Jahr-Feier der Sparvor, Landeck konnte sie in ihr neues Gebäude unweit des alten Standortes einziehen. Hierfür wurden neue Räumlichkeiten geschaffen, die den modernsten Ansprüchen gerecht werden — ebenso wie das Sicherheitskonzept, das in 2-jähriger Arbeit von der Innsbrucker Firma Fiegl + Spielberger entwickelt und ausgeführt wurde.

Unter Fachleuten gilt es als das beste Österreichs und wahrscheinlich auch über die Grenzen hinaus.

Die Sicherheitsorganisation, die sich in der Praxis bereits bestens bewährt hat, gliedert man in zwei Bereiche: der normalen Alarmanlage und dem Zutrittskontrollsystem.

Der Schlüssel zu den verbesserten Serviceleistungen ist die neue »Karte« — der Scheck- und Kundenkarte mit Multifunktion. Die codierten Informationen unterscheiden wieder zwischen Kundenverkehr, Personalbereich und Sicherheitszonen.

Mit dieser »Multifunktionskarte« (die gleichzeitig Euroscheckkarte ist) können die Kunden der Sparvor Landeck folgende Leistungen in Anspruch nehmen: Bankomat, Zutritt Windfang, Öffnen Nachttresor,

Kundengarage, Kassaterminal, Selbstbedienungs-Kontoausdruck, Scheckkarte.

Für das Personal gelten zusätzliche Funktionen: Zutritt nach abgestufter Berechtigung (Zeitlimit), Zeiterfassung, Personalgarage.

Da jede Codierung ihre eigene Spurbreite benötigt, war die Aufteilung der Magnetspuren eine schwierige Aufgabe, die schließlich optimal gelöst wurde. Hierfür standen drei Spuren zur Verfügung.

1. Spur: Personalnummer, Projektnummer (weltweit einmaliger Code).

2. Spur: Branchenschlüssel als Information unter Banken, Bankleitzahl, Kontonummer, Limitfeld für bankinterne Informationen (z.B. Limitüberschreitung).

3. Spur: Bankomat.

Alles in allem eine Bereicherung für den Bankkunden in Landeck mit Annehmlichkeiten, die ihresgleichen sucht.

Auf Grund des großen Erfolges in Landeck sind bereits weitere Anfragen an die Sicherheits-Spezialisten der Firma Fiegl + Spielberger herangetragen worden.

Stamitz-Quartett in Landeck Großartiger Erfolg für Schloßkonzert

Die diesjährigen Schloßkonzerte in Landeck begannen mit einem großen Erfolg für das Stamitz-Quartett aus Prag, das mit einem Werk aus der Wiener Klassik und mit tschechoslowakischen Meistern auch ein sehr publikumswirksames Programm angeboten hatte, welches eindrucksvoll realisiert wurde.

Die beiden Geiger Bohuslav Matousek und Josef Kekula sind im Geburtsort von Johann Stamitz, dem Begründer der Mannheimer Schule, geboren, so kam es zum Namen des Quartetts, dem noch der Bratscher Jan Peruska und der Cellist Vladimir Leixner angehören. Die vier Herren sind exzellente Kammermusiker und auch solistisch tätig, das Quartettspiel ist jedoch ihr gemeinsames Ideal.

Man begann mit dem zu den drei letzten Streichquartetten des Meisters zählendem Quartett B-Dur, KV 589, von Mozart, ein dem König Friedrich Wilhelm II. von Preußen gewidmetes Werk, das in heiterster Serenität Musik macht, spielerisch und nahezu absichtslos. Das Stamitz-Quartett servierte kein auf- und ausgeputztes Opus, man horchte in sich hinein, der Klang war eher herb, wobei sich die Lockerheit mit höchster Konzentration verband.

Das 1. Streichquartett von Leos Janacek traf Landecks Konzertpublikum mitten ins Herz, man war auf konventionelle Moderne gefaßt gewesen, die geniale Musik des dritten großen tschechoslowakischen Meisters aber fesselte und begeisterte nun jeden. Man erlag den Strömen einer glühenden schöpferischen Phantasie, man erahnte die Kräfte, aus der die formalen Proportionen erwachsen. Und die vier Herren des Stamitz-Quartetts boten ein entfesseltes Spiel, sie versanken in einem Rausch der Empfindungen und des Musizierens und erbrachten einen wahrhaft orchestralen Glanz im vollen Zusammenklang ihrer Instrumente.

Antonin Dvořáks Streichquartett G-Dur wurde nach der Pause gespielt. Man war verzaubert von der Fülle des Wohllauts, von der Emotion der slawischen Seele, von einem »Hineinhorchen in die Tiefe der Menschenseele«, wie es der 2. Satz zum Ausdruck bringt. Der tänzerische Kehraus des Rondos ließ am Schluß die Wogen des Beifalls hoch branden, wofür sich die sympathischen Musiker mit Zugaben von Dvořák und Mozart bedankten.

Mag. Hans Pichler

Katholischer Familienverband Urlaubs- und Ferienzeit für die Familie nutzen

Zu Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit appellierte der katholische Familienverband wie jedes Jahr an die Familien, der Urlaubszeit den richtigen Stellenwert beizumessen. Gerade in diesen Wochen, wenn der Berufs- und Schulstreß wegfällt, sollten die Familienmitglieder wieder näher zusammennähen. Diese Zeit darf durch Abschalten vom Alltag nicht nur Erholung und Entspannung bringen, sie soll mit einem Streben nach geistigen Werten auch zu einer inneren Einkehr und der Suche nach einer persönlichen Sinnhaftigkeit des Lebens führen. Das wieder Zu-sich-finden kann ein ausgeglichenes, zufriedeneres Familienleben fördern.

Schlechte Schulabschlußnoten, verbunden mit Wiederholungsprüfungen für die Kinder, dürfen die Eltern nicht überbewerten. Sie sollten vielmehr gemeinsam mit den Kindern versuchen, trotz Lernanstrengungen, einen erholsamen Sommer zu gestalten. Die Eltern können in einer positiven und ruhigen Gesprächsatmosphäre gerade die Sommermonate dazu benützen, gemeinsam mit ihren Kindern die Gründe für Schulprobleme zu suchen und Lösungen anzustreben.

»In den Ferien sollten wir alle danach streben, in Ruhe und mit Zeit Gewohntes wiederzuerleben und Neues kennenzulernen«, so der Fa-

milienseelsorger der Diözese Innsbruck, Pfarrer Helmut Gatterer zu der bevorstehenden Ferienzeit. »Erst aus der Ruhe heraus sind wir fähig, zu uns, zur Familie und letztlich auch zum Herrgott zu finden«.

Der Katholische Familienverband Tirol möchte in diesem Zusammenhang auf die vielen Werte für ein echtes Menschsein hinweisen, welche die Familie den Kindern vermittelt: Vertrauen, Liebe, Für-einander-da-sein und Zeit haben, sich um seine Nächsten kümmern, ihnen helfen

**Gemeindeblatt
Landeck,
Maiserstr. 66
Tel.:
05442-4530**

und sie fördern. Das gute Gelingen familiärer Beziehungen wird immer eine der tiefsten Daseinsbefriedigungen sein und menschliches Glück bringen. Eine gute Ehe und Familie wird auch offen sein für Not und Leid in der Nachbarschaft und verständnisvoll Hilfe anbieten. Urlaub und Ferien geben die Möglichkeit, sich die Zeit dafür zu nehmen.

Ischgler beim »Züri-Fäscht«

Als Tirol-Vertreter weilten am vergangenen Wochenende der Verkehrsverein Ischgl, die Musikkapelle und der Paznauner Männerchor beim großen Jubiläumsfest anlässlich 2000 Jahre Zürich. Unter dem Motto »Tirol grüßt Zürich« moderierte Ingo Rotter insges. 16 Stunden ein zünftiges Tirol-Programm, wobei neben den Darbietungen der Ischgler das Karawanken-Sextett und das Marianka-Sextett für Stimmung sorgten. Showblöcke von Vreni Bieri füllten weiter das Programm.

Das »Züri-Fäscht« war der Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten in Zürich. Mit verschiedenen kulturellen Veranstaltungen leitete man das Fest bereits seit Wochen ein. 52 Festplätze mit 35.000 Sitzplätzen, Vergnügungsparks und viele Verkaufsstände wurden für die Besucher — insgesamt sprach man von 1 Million — bereitgehalten.

Mit Millionenaufwand (10,4 Millionen Schilling Festbudget) organisierte der FFV-Zürich diese Feier, wobei man auch das Nachbarland Österreich nicht vergaß.

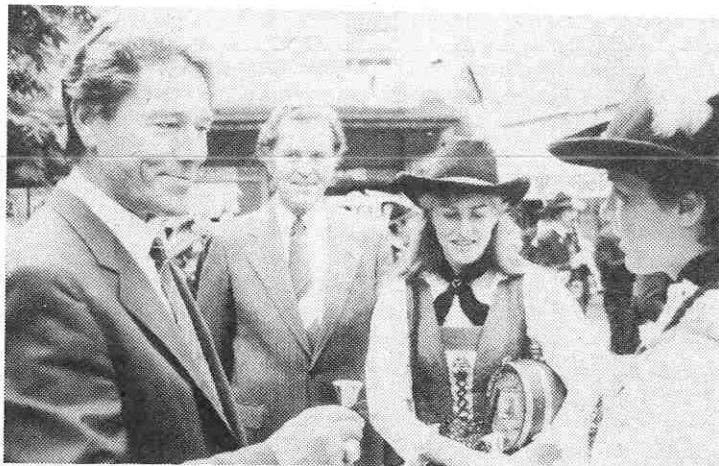
Direkt am Zürich-See präsentierten die Tiroler ihr Programm. War-

um gerade Ischgl eingeladen wurde, erklärte Fremdenverkehrsobmann Erwin Cimarolli folgendermaßen: »Durch die gemeinsame Silvretta-Schiarena pflegen wir engste Kontakte zu den Schweizern. Die Einladung nach Zürich war für uns deshalb eine große Ehrverpflichtung.«

In einem Interview informierte Cimarolli die Festbesucher über das Urlaubsangebot von Ischgl und Tirol. Wie groß das Interesse war, bewiesen die vielen Schaulustigen, die sich am Info-Stand entsprechende Prospekte und Unterlagen besorgten. Mit einfachen Liedern lud der Männerchor unter der Leitung von Erich Wechner auch zum Mitsingen ein. Kapellmeister Otto Jehle präsentierte mit der Ischgler Musikkapelle zünftige Tiroler Musik. Als besonderen Gag führte Hotelier Paul Wolf eine originale Paznauner Schnupftabak-Schleuder vor. Unterbrechen konnte das Tirol-Programm nur ein gigantisches Feuerwerk (rund 35 min.), wobei auf einer 6 km langen Strecke via Lautsprecher eine entsprechende Musik ausgestrahlt wurde.

20 Jahre Bürgermeister in Landeck

Ehrenbürger Anton Braun kam 1962 in den Gemeinderat und 1966 an die Spitze der Stadt



Einen »Selberbrennten« zur Gratulation und zur Stärkung, kredenzt traditionsgemäß von zwei hübschen Marketenderinnen: Bgm. Anton Braun.

(HS) Landecks neuer Ehrenbürger befindet sich in bester Gesellschaft: Landeshauptmann Eduard Wallnöfer und Altbürgermeister Komm. Rat Ehrenreich Greuter sind es, denen diese höchste Auszeichnung der Stadtgemeinde zuteil wurde. Jetzt wurde auch dem Greuter-Nachfolger Anton Braun die Ehrenbürgerschaft verliehen. Drei Ehrenbürger der Stadt - ein Beweis, wie »sparsam« man in der Stadtgemeinde stets bei der Verleihung dieser Auszeichnung umgegangen ist.

Dies betonte auch Vizebürgermeister Dir. Karl Spiss in seiner Laudatio und meinte: »Gerade diese geringe Zahl von Ehrenbürgern hebt den Wert dieser Auszeichnung und bringt zum Ausdruck, daß wirklich »berordentliche Leistungen vorliegen müssen, um eine Person zum Ehrenbürger zu ernennen!«

Bgm. Anton Braun wurde am

18.7.1925 in Landeck geboren. Er absolvierte eine Lehre als Industriekaufmann im Baugewerbe und war von 1943 bis 1945 im Kriegseinsatz als Pilot der Luftwaffe.

Nach dem Krieg war Anton Braun bis 1949 Bediensteter der Bezirkshauptmannschaft Landeck, begann anschließend mit dem Aufbau eines Lebensmittelgeschäftes und später mit der Gründung von Filialen. Im Jahre 1971 verpachtete er seinen Betrieb und wurde Bezirksleiter der Tiroler Landesbrandschaden-Versicherung.

Anton Braun und seine Gattin Edith geb. Ostermünchner heirateten 1957. Der Ehe entwuchsen vier Kinder, die - zusammen mit den Schwiegerkindern - alle bei der Ehrenbürgerfeier mit dabei waren.

Im Jahre 1962 wurde Anton Braun in den Landecker Gemeinderat gewählt, kam in den Stadtrat und war vier Jahre lang Finanzreferent. Im Jahre 1966, also vor genau 20 Jahren,

wurde Anton Braun als Nachfolger von Komm. Rat Ehrenreich Greuter zum Bürgermeister von Landeck gewählt.

Zwei Jahrzehnte Bürgermeister von Landeck - das hat bis jetzt noch niemand erreicht. Zwanzig Jahre Chef einer der bekanntesten Bezirkestädte Tirols bedeutet nicht nur totaler Einsatz für die Allgemeinheit und entsprechendes Führungsgeschick, sondern auch Konsensbereitschaft und das Geschick zur Aktivierung aller politischen Kräfte jeweils für die Sache.

Und gerade hier hat Bgm. Anton Braun stets eine besondere Begabung bewiesen. Vizebürgermeister Hans Holzer: »Bürgermeister Braun hat durch sein offenes Verhalten gegenüber den anderen Gemeinderäten und durch seine breite Konsensbereitschaft die Voraussetzungen für ein Klima der Zusammenarbeit im Gemeinderat geschaffen.«

Toleranz politisch Andersdenkenden gegenüber haben ihn ebenso aus-

gezeichnet, wie sein ausgeprägtes Demokratiebewußtsein. Ja, man kann sagen, daß durch ihn und von ihm politisch ein spezielles »Landecker Klima« geschaffen wurde. Und um dieses Klima können Landeck viele Gemeinden beneiden...

Und genau dieses sogenannte »Landecker Klima« wurde auch in den Festreden mehrmals zur Sprache gebracht und auch bestätigt. Neben den beiden Bgm.-Stellvertretern gratulierten auch BH Hofrat Dr. Heinrich Waldner, die niederländische Amtskollegin des frischgebackenen Ehrenbürgers, Frau Bürgermeister Maria Van Soest-Jansbekken, Dir. Ari Verberk vom Erholungszentrum in der Schwesternstadt Arcen-Velden, Dr. Siegfried Gohm als Klubobmann der ÖVP-Gemeinderatsfraktion, Stadtsamtsleiter Dr. Bertl Schneider im Namen der Stadtbediensteten und Ing. Gustav Belina als jahrelanger Bürgermeister-Stellvertreter und Chef der SPÖ-Fraktion.



Ehrenbürger-Gratulation durch eine Abordnung der Stadtfeuerwehr Landeck.

Schwammerlsuche

Löst der Herr das Hunderl ab,
springt im Wald bergauf, bergab,
immer ist der Blick am Boden.
Nimmt nicht Weg und Pfad und Steig,
sucht dort unterm Fichtenzweig,
unterbricht der Strahl die Moden?
Ist ein arges, fremdes Ding,
kümmerts unsern Pfifferling?
Lassen sich die Grenzen ziehen?
Kraftvoll wirkt der Herrenpilz,
strahlend, trägt er Gift im Filz?
Danken sich des Suchens Mühen.
Angst und Unruh faßt ans Herz,
längst verstummt ist witzig' Scherz,
stauend, fragend, hoffend stehen
wir und heben still den Blick.
Gib uns Geist, Natur zurück,
laß uns Schwammerl suchen gehen.

Thomas Penz



Gruß aus der Schwesterngemeinde Arcen-Velden in Holland: der neue Ehrenbürger mit seiner niederländischen Amtskollegin Maria Van Soest-Jansbekken.

Lehrlingswettbewerb 86

Jugendliche erbrachten großartige Leistungen

Vergangenen Sonntag fanden im Innsbrucker Kongreßhaus die AK + ÖGB Lehrlingswettbewerbe 1986 ihren feierlichen Abschluß. Über 1.000 Jugendliche waren gekommen, um eine Auszeichnung für hervorragende Leistungen bei den Lehrlingswettbewerben von Kammer und Gewerkschaftsbund entgegenzunehmen. Aus dem Bezirk Landeck konnte Hölzl Petra (Flirsch) die Auszeichnung entgegennehmen.

Die Lehrlingswettbewerbe haben in der Kammer bereits 38jährige Tradition. Wie dazu AK-Präsident Ing. Josef Kern in seiner Festansprache erklärte, stellt die Veranstaltung von Berufswettbewerben innerhalb des Aufgabenbereiches der Arbeiterkammer einen erheblichen Beitrag zur Förderung der beruflichen Belange von Jugendlichen dar. So hat die Kammer alle Lehrlinge des 1. und 3. Lehrjahres sowie die Schüler der Polytechnischen Lehrgänge eingeladen, Fragen aus den Bereichen der Berufsausbildung, des Jugendarbeitsschutzes und der politischen Bildung zu beantworten. Neben den fachbezogenen Wettbewerben, bei denen sich kaufmännische Lehrlinge und Friseure einem praktischen Leistungsvergleich stellten, wurden heuer erstmals 18 weitere Berufsgruppen über die AK-Fachausschüsse Nahrungsmittel, Bau-Holz, Druck und Papier, Metall, Hotel- und Gastgewerbe sowie Textil und Bekleidung in die Lehrlingswettbewerbe eingegliedert. Die Durchführung dieses neuen Wettbewerbes sah vor allem die Lösung fachspeziali-

sierter Aufgaben vor.

Die zahlreiche Teilnahme an den Lehrlingswettbewerben ist für AK-Präsident Ing. Josef Kern der beste Beweis, daß die Jugend sehr wohl Interesse an ihrem Beruf und ihrem Fortkommen hat. Kern sieht in der Durchführung der Lehrlingswettbewerbe eine Mithilfe der Arbeiterkammer, den jungen Menschen die notwendige Sicherheit in der Ausübung ihres Berufes zu geben und damit der Wirtschaft gut ausgebildete Facharbeiter zuzuführen. In diesem Zusammenhang forderte Kern die ständige Anpassung der Berufsausbildung und der Eigeninitiative zur beruflichen Weiterbildung an die jeweiligen Anforderungen der Wirtschaft: der sehr rasch vor sich gehende Wandel der Berufswelt muß auch in der Ausbildung seinen Niederschlag finden, wobei ein Höchstmaß an beruflicher, aber auch geistiger Mobilität und Flexibilität anzustreben ist.

Der Landesobmann der Tiroler Gewerkschaftsjugend, Harald Schweighofer, wies in seiner Begrüßungsansprache auf die rasante Zunahme der Jugendarbeitslosigkeit in Tirol hin — derzeit suchen über 5.000 Jugendliche in Tirol Arbeit — und forderte als Gegensteuerung zu dieser Entwicklung die sofortige Einführung der 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich.

AK-Präsident Ing. Josef Kern und ÖGB-Landesobmann Harald Schweighofer zeichneten die erfolgreichsten Lehrlinge mit wertvollen Preisen aus.

10 Jahre Oberländer Sängerrunde

Nach all den Aufregungen um Vorbereitung und Durchführung des großen Festes konnte man sich nun Zeit nehmen, in den eigenen Reihen zu feiern. Dies geschah bei einem Festschießen zusammen mit der Schützengilde Zams.

Gut gelaunt traf man sich zu einer internen Meisterschaft im Schießen und nachher zu festlichem Schmaus, Trank und Gesang, zusammen mit Freunden von einem holländischen Gastchor. Und um die Erinnerung nach Tiroler Brauch zu pflegen, wurde sogar eine Festscheibe von allen Teilnehmern beschossen und auch das Förderer-Ehepaar Küppers gefeiert, die nicht nur den Sängern, sondern auch der Gemeinde Zams nun schon 30 Jahre die Treue halten.

Die herrlichen Pokale, gespendet von Herrn Küppers, wurden dann auch feierlich überreicht und natür-

lich gefüllt, dazu erklangen schöne Lieder und herrliche Melodien bis in die Nacht am Anreiter Schießstand.

Ergebnisse: **Meisterschaft Sängerrunde:** 1. Staggl Sepp, 95 Ringe, 2. Codemo Ernst 92, Venier Alois 92, 4. Küppers Willi 90, 5. Wolf Waltraud 90, 6. Pechtl Gerda 90, 7. Codemo Lotte 89, 8. Bouvier Erwin 89, 9. Tröbinger Hans J. 89, 10. Helwik Hans 88.

Ehrenscheibe Sängerrunde: Mathoi Wolfgang, Haslwanger Gottfried, Codemo Lotte, Marth Ingelbert, Wolf Franz, Küppers Gertrud, Seidlböck Hartwig, Schiel Rolf, Tilg Markus, Wolf Toni.

Festscheibe Küppers: Bouvier Erwin, Tilg Markus, Mathoi Olga, Kontriner Johann, Wolf Toni, Schiel Rolf, Lechleitner Erwin, Wolf Franz, Codemo Ernst, Prof. Auer Thomas, Baumgartner Ferdinand.

Ehre für Fiss

Musikkapelle und Schützen bei der Angelobung des Bundespräsidenten

Ins Licht der Öffentlichkeit rückt am 8. Juli das Bergdorf Fiss aus dem Tiroler Oberinntal: Als Gemeinde mit der höchsten Stimmenabgabe für den neuen Bundespräsidenten (96,8%) wurden die Fisser Musikkapelle und die Schützen zu dessen Angelobung nach Wien eingeladen.

Für alle diejenigen, die bisher mit dem Namen Fiss nichts anzufangen wußten, hier ein kleiner Steckbrief: Das 1440 m hoch gelegene blumengeschmückte Bergdorf auf einer hügeligen Terrassenlandschaft über dem Inntal und an der ehemaligen römischen Militärstraße »Via Claudia Augusta« gelegen, zählt heute rund 700 Einwohner. Hand in Hand mit der sporadischen Anhebung der Be-

wohnerzahl durch den Gästezustrom verzeichnet das Dorf seit den 50er Jahren eine kontinuierliche Zuwanderung an Dauerbewohnern.

Ein »typischer Fisser« wird in seinem Stammbaum möglicherweise ein buntes Völkergemisch vorfinden: Rätische, romanische, bajuwarische, schwäbische und walsersische Vergangenheit haben das Dorf geprägt.

Während in der Vergangenheit die Land-, Forst- und Almwirtschaft als Erwerbsquelle dienten, gesellte sich in den letzten Jahrzehnten der Fremdenverkehr als neuer Wirtschaftszweig hinzu.

Seinen ureigenen Charakter und seine Tiroler Authentizität hat sich das Dorf in jedem Fall bewahrt.

Tirolerlond, mei Huamatlond!

*Fohrst durchs Tirolerlandle,
ischs Wettr schia odr grau,
schaugts Huamatlandle aus
wia frischpflügtr Ockr im Morgetau.*

*Wia Spinnewöba-Fade, kreiz und quer
schwirre Elektroleitunge hin und her.*

»Obs Nutze bringt« sall konn ma froge?

»Daß ses schia isch«, konn ma gwiß it soge.

Werte des Sonntags nicht aufgeben!

In diesen Tagen der Diskussion um Ladenschlußzeiten, um Öffnung von Geschäften an Sonn- und Feiertagen nicht nur in Fremdenverkehrsgebieten, verweist die Katholische Männerbewegung (KMB) Tirol insbesondere auf den Wert und die Bedeutung des ältesten Feiertages, des Sonntages.

Sie sieht eine Gefahr für die innere Aushöhlung von Sonn- und Feiertagen, wenn deren Sinn von den Menschen nicht mehr verstanden und von Gläubigen nicht mehr getragen wird. Mangelndes Verständnis für die Donnerstag-Feiertage verleitet auch vermehrt zu Kurzurlauben und Einkaufsfahrten ins Ausland, die aber statt Feier und Erholung oft erheblichen Streß (z.B. Staus an den Grenzen) bringen.

Der Schutz und die Rettung des Sonntages und der Feiertage muß Anliegen aller gläubigen Christen, Laien und Priester sein. Dazu gehören die Wahrung der Sonn- und Feiertagsruhe und die Beachtung der Menschenwürde des Arbeitnehmers. Feiertage haben die Funktion, dem Menschen Höhepunkte im Einerlei des Alltags zu verschaffen. Sie verweisen auf die Tatsache, daß zu einem erfüllten Leben nicht Arbeit und Gelderwerb allein gehören,

sondern in keineswegs geringerem Maße Werte wie Muße, Freizeit, Feier und zwanglose menschliche Gemeinschaft.

Besonders notwendig ist eine Neubessinnung auf den gemeinsamen Besuch des Sonn- und Feiertagsgottesdienstes. Der Gottesdienstbesuch ist aber nicht alleinige Feiertagspflicht für Christen, dazu gehören ferner die Enthaltung von Arbeit, die Erholung von Leib und Seele sowie die Pflege von Muße, Ruhe und Gemeinschaftserleben, insbesondere innerhalb der Familie.

Es braucht die Sonn- und Feiertagsruhe für das Ruhigwerden und das Kräfteschöpfen für die Bewältigung der Lebensaufgaben und Familienpflichten.

Die KMB möchte den Menschen keineswegs vorschreiben, wie sie die Sonn- und Feiertage begehen sollen, denn die Bedürfnisse sind sehr unterschiedlich. Sie appelliert aber an alle Menschen, besonders an die Entscheidungsträger, bei den verschiedenen Überlegungen zu den Sonn- und Feiertagen nicht hohe und wesentliche Werte einiger durchaus fragwürdiger kurzfristiger Vorteile wegen aufzugeben.

Das Präsidium der Katholischen Männerbewegung Tirol.

Alfred Seifried als Lotto-Toto-Gebietsbetreuer für Landeck

Alfred Seifried offiziell eingeführt

Mit der Übergabe des Dienstwagens wurde in diesen Tagen der künftig für Landeck zuständige Lotto-Toto-Gebietsbetreuer, Alfred Seifried, offiziell in seinen Aufgabenbereich eingeführt. Bundesminister Dr. Herbert Moritz und die beiden Geschäftsführer der neu gegründeten Lotto-Toto-Gesellschaft, CASINO-Generaldirektor Dr. Leo Wallner und PSK-Gouverneur Dkfm. Kurt Nößlinger, wünschten dabei in Wien persönlich dem Tiroler Mitarbeiter viel Erfolg.

Aufgabe von Seifried wird sein, im Raum Landeck eine entsprechende Infrastruktur für den Spielablauf von Lotto »6 aus 45« und Toto aufzubauen. Lotto wird in Österreich ab 1. September 1986 überhaupt erstmals zu spielen sein. Die wöchentlichen Ziehungen werden dabei im Fernsehen übertragen. Toto wird hingegen grundsätzlich in der gewohnten Form weitergespielt. Durch eine Reihe von Verbesserungen wird dieses Spiel aber bedeutend attraktiver. Bei beiden Spielen werden die Gewinne steuerfrei und anonym ausbezahlt. Bei Lotto »6 aus 45« schätzen die Experten mit fünf Mil-

lionen Schilling im ersten Gewinnrang — und das wöchentlich. Dieser kann sogar noch weit höher sein, wenn in der vorhergehenden Spielrunde der Gewinnrang stehen blieb. Die Gewinne verfallen in diesem Fall nicht, sondern werden nach dem sogenannten Jackpot-Prinzip der nächsten Runde zugeschlagen. Damit sind durchaus auch Hauptgewinne von 10 Millionen Schilling und mehr zu erwarten. Daß der Annahmeschluß österreichweit auf Freitag verlegt wird und daß Gewinne bis zu 5.000 Schilling auf Wunsch sofort die Annahmestelle ausbezahlt, versprechen eine noch höhere Attraktivität der beiden Spiele.

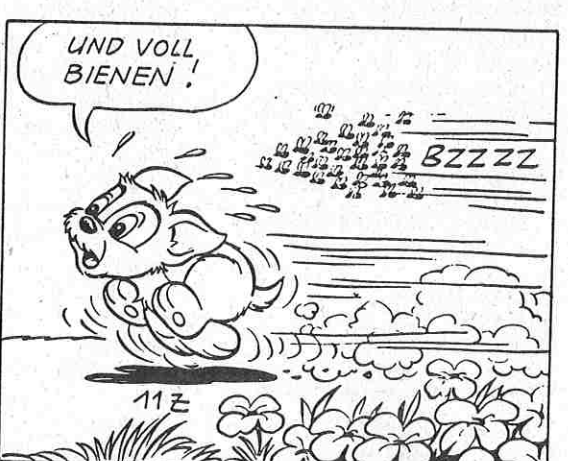
»Mit den erwarteten Geschäftserträgen wird die Lotto-Toto-Gesellschaft künftig stärker den Sport fördern«, erklärte Generaldirektor Wallner in einer kurzen Ansprache eine der Aufgaben des neuen Unternehmens. Neben einer permanenten Einnahmequelle für den Staat, die für diesen zugleich eine Budgetentlastung bedeutet, wird durch dieses attraktive Spiel auch der Abfluß von Spielkapital in andere Länder in Grenzen gehalten,

meinte Wallner. In der augenblicklichen Vorbereitungsphase stehen vorerst 700 Schulungsseminare für die Leiter der rund 5000 Annahmestellen in ganz Österreich am Programm. Im Tiroler Raum wird dabei Alfred Seifried einige hundert Trafikanten, aber auch Bankbeamte schulen, die dann in zwei Monaten selbst

Lotto und Toto ihren Kunden anbieten werden. Dazu läßt sich eines schon jetzt festhalten: Trotz einer erwarteten Verdreifachung des Spielumsatzes wird die Abwicklung rascher. Nicht zuletzt werden aber die Spiele einfach zu spielen sein und eine attraktive Gewinnchance bieten.



V.l.n.r.: CASINO-Generaldirektor Dr. Wallner, Bundesminister Dr. Moritz, PSK-Gouverneur Dkfm. Nößlinger, Lotto-Toto-Gebietsbetreuer Alfred Seifried.



Distributed by King Features Syndicate.

Copyright © Walt Disney Productions World Rights Reserved

BULLS

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 12./13.7.86

Sanitätssprengel Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:

Dr. Stefan Walter, Fließ, Dorf Nr. 87, Tel. 05449/5316

Sanitätssprengel St. Anton/Pettneu:

Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton a. A. Nr. 394, Tel. 05446/3200

Sanitätssprengel Kappl/Galtür:

MR Dr. Köck Walter, Kappl Nr. 104, Tel. 05445/230

Sanitätssprengel Oberes Gericht:

Hauptdienst
Sa 7—Mo 7 Uhr
Dr. Zerlauth Ekkehard, Pfunds Nr. 45, Tel. 05474/5207

Ordinationsdienst

Sa. 7-12 Uhr
Dr. Angerer Christoph, Sprengelarzt, Prutz, Gemeindehaus, Tel. 05472/6202

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473/350 oder Ischgl, 05444/237 an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 12./13.7.86

Imst und Landeck:

Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr
Dr. Kopp Wolfgang, Landeck, Malsenstr. 43, Tel. 05442/2748

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 12./13.7.86

Bezirk Landeck:

Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442/4233

Heimatbühne Pians

Am Samstag, den 12. Juli 1986 findet im Gemeindesaal Pians wieder

eine Aufführung des Lustspiels »Das emanzipierte Dorf« statt. Beginn um 20.15 Uhr. Eintritt S 50.—.

Frl. Silvia Müller feierte am 10. Juli Geburtstag. Dazu, liebe Sissi, wünschen wir Dir alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit.

Deine Familie und wir alle, die Dich gern haben.

Der Herr Bundespräsident hat mit 1. Juli 1986 den Herrn Oberrat beim Finanzamt Landeck, Landtagsabgeordneten Mag. Kurt Leitl zum wirkl. Hofrat ernannt. Die Kolleginnen und Kollegen des Finanzamtes Landeck gratulieren ihrem langjährigen Mitarbeiter zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen weiterhin alles Gute.

Auch das Gemeindeblatt schließt sich diesen Glückwünschen an.

STANDES-NACHRICHTEN

Fließ:

Heirat: 3.7.: Alois Birmair und Claudia Cäcilia Gigele, beide aus Fließ

Geburt: 1.7. Senn Dominik

Ischgl: **Heirat:** 2.7. Mag. Johannes Hermann Parth und Stefanie Maria Mark, beide aus Ischgl.

Zams:

Heirat: 4.7.: Burtscher Herbert Johann und Fuchs Romana, beide aus Zams; Nagele Stefan Franz, Zams, und Zöhler Isolde Gisela, Fließ; Erich Gitterle, Zams, und Christine Maria Zangerle, Landeck.

Strengen

Heirat: 4.7. Hubert Sieß und Andrea Maria Barbara Sternberg, beide aus Strengen.

Schönwies:

Geburten: 25.6. Fink Martina, 27.6. Verena Siegrid Stadler, 30.6. Zangerle Viktoria Rosa

Landeck:

Sterbefall: 28.6. Johann Ertl, geb. 1918

Kappl:

Geburten: 28.6. Kassler Christian; 30.6. Schranz Nadine

Stanz:

Geburt: 27.6. Miemelauer Christian Alois

Schnann

Sterbefall: 2.7. Pleifer Karl Albuin

Flirsch:

Sterbefall: 3.7. Juen Josef

Bezirk Imst:

Geburten: 26.6. Müller Isabella, Imst, 29.6. Eiter Raphael Peter, St. Leonhard, 1.7. Schuler Armin Emil, Arzl; Raggl Marina Maria, Roppen
Sterbefall: 30.6. Walser Maria Johanna, St. Leonhard.

Marienwallfahrt

Vom 11.-13. Juli 1986 findet eine Marienwallfahrt nach San Damiano Montichiari und Fontanella statt. Abfahrt am 11. Juli 1986 um 20.45 Uhr in Landeck-Perjen. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Schrofensteinstr. 11, Tel. 05442-31453.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung:

Dr. R. Kröss, Sozialberatung:
Dipl. SA. Brigitte Saurwein.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet ab 2.4. 1986 jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwohabend von 18 bis 19.30 Uhr eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und Übergewicht statt.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16.00—18.00 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urichstraße 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat, jeden Dienstag vormittags und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt.

DENNIS



"MARGRET, HEUT' NACHMITTAG HAB' ICH LEIDER ZU TUN. WAS WEISS ICH NOCH NICHT, ABER ES FÄLLT MIR SCHON NOCH EIN."

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Grillfest

Der Rodelclub Landeck lädt am Samstag, den 12. Juli 1986 zu einem gemütlichen Grillfest in der Fließer- au ein. Beginn um 19 Uhr.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 14. Juli 1986 in Landeck, Urichstraße 43 von 13 bis 15 Uhr Sprechstunden, Tel. (05442/4040).

In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LA Bezirks- parteiobmann Mag. Kurt Leitl am Montag, 14. Juli 1986, findet von 9 bis 11.30 Uhr statt. Der Sprechtag mit Sozialreferent Werner Doblander am Dienstag, 15. Juli 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche unserer Urlauberin, Frau Frieda Falkner, Urichstraße, senden Deine Freundinnen.

Grillfest

Die Jungbauernschaft Strengen führt am Samstag, den 12. Juli 1986, ein Grillfest durch: Für Tanz und Stimmung sorgen »Die 2. Schlawiner«. Ort: Kramat-Egg, Beginn: 20 Uhr.

Französischer Mädchenchor in Fisser Kirche

Am kommenden Samstag, 12. Juli, wird um 5 Uhr nachmittags in Fiss ein besonderes Konzert stattfinden: 29 Frauen und Mädchen zwischen 14 und 23 Jahren, in der Mehrzahl Studentinnen aus der südwestfranzösischen Region Perigord/Dordogne, werden unter der Leitung von Frau Professor Marie-Louise Scheuber ein äußerst interessantes Programm bieten.

Gildenmeisterschaft KK 1986

Zeit: Samstag, 12.7.1986 ab 10 Uhr für Wettkampfschützen, Sonntag, 13.7.1986 ab 10 Uhr für Wettkampfu. Hobbyschützen. Ort: Sommerschießstand Anreit.

Wettkampfklassen: je 20 Schuß liegend, stehend, kniend.

Jungschützenklasse: je 10 Schuß liegend, stehend, kniend.

Seniorenklasse: je 30 Schuß liegend und stehend.

Altschützen und Veteranen: 30 Schuß liegend aufgelegt.

Sportschützenbewerb: für alle,

die nicht wettkampfmäßig schießen. Es wird in der Herren- und Damenklasse geschossen. Bedingung 30 Schuß liegend frei, Riemen erlaubt.

Hobbyschießen: für alle, die gerne einmal schießen möchten, müssen nicht Mitglieder der Gilde sein. 20 Schuß liegend aufgelegt, beliebig wiederholbar, ohne Wertung.

Siegerehrung zusammen mit der Gildenmeisterschaft English Match beim Schützenkönigsschießen. Schülermeisterschaften werden Ende August durchgeführt.

Marienwallfahrt

nach Marienfried (Pfaffenhofen bei Ulm) und Maria Vesperbild. Großer Gebetstag und Sühnenacht in Marienfried vom 19.—20. Juli. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11 um 7.50 Uhr. Anmeldung an Erwin Zangerle, Landeck, Tel. 05442-31453. Reisepaß nicht vergessen.

Gemeinderatssitzung

Die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Landeck findet am Dienstag, den 15. Juli 1986 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Grillfest in Schnann

Die Jungbauernschaft Schnann veranstaltet am Samstag, den 12. Juli 1986 wieder ihr alljährliches Grillfest. Für Tanz und Stimmung sorgen die »Melodies«. Ort: Äule, Beginn um 20 Uhr, Eintritt frei. Nur bei guter Witterung.

Frauzentrum Initiative Frauen helfen Frauen, Innsbruck

Museumstraße 10/I., Tel. 05222-20977 Montag bis Freitag von 9—14 Uhr und nach Vereinbarung.

Frauenhaus der Initiative Frauen helfen Frauen für mißhandelte Frauen und Kinder 05222/20977 Tag und Nacht offen. Aussprechen — sich selbst finden — miteinander Wege suchen.

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 13.7.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst als 1. Jahresmesse für Egon Pinzger, Gedenken an Karl Ginther, Ida Büsel, 19 Uhr Hl. Messe für Hilda Mayr, Heinrich Patsch, Hugo und Karl Tiefenbrunner und Rosa Zelle geb. Karner

Montag, 14.7.1986, 19.30 Uhr Rosenkranz gestaltet von der KAB

Dienstag, 15.7.1986, 19.30 Uhr Hl.

Messe für Eleonore Raggl, Hermann und Christine Algran, Franz Reichmayr

Mittwoch, 16.7.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef und Notburga Zangerl, Hermann und Aloisia Hueber, Anton Ziernhöld

Donnerstag, 17.7.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Georg Walter, Gabriel und Aloisia Orgler, Alois und Maria Jungblut

Freitag, 18.7.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef und Maria Strolz, Josefa Winkler, Frieda Rudig

Samstag, 19.7.1986, 16 Uhr Hl. Messe im Altersheim für Ernst Außersdorfer, Sophie Hohenberger, Franz Spiss, 18.30 Uhr 1. Jahresmesse für Karoline Steiner, Gedenken an Leo Gandler, Friedrich und Josef Hussl gestaltet vom Kirchenchor Hirschbach-Waldviertel

Sonntag, 20.7.1986, Christophorus-Sonntag, 9.30 Uhr Familiengottesdienst als 1. Jahresmesse für Ida Strolz, Nelly Sieber, Johann Zangerle, 19 Uhr Hl. Messe für Karin Tollinger, 10. Jahresmesse für Artur Wille, Jakob Huber

Bemerkungen: Samstag, 17 Uhr Rosenkranz

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 13.7.1986, 8.30 Uhr Hl. Messe für Karl Eberl, für Josefa Raich und für Walter Auer und Hubert Siegele, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Andreas Wieser, 19 Uhr Hl. Messe für Manfred und Alexander Albl und für Verstorbene der Familien Wieser und Vogt

Montag, 14.7.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Martina Hofer, für Rosa Brengener und für Felix Kopp

Dienstag, 15.7.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Aloisia Seidner, für Josef Schönsleben und für Hildegard und Arnold Krismer

Mittwoch, 16.7.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Fam. U. u. I. und für Mathilde Kofler, 19 Uhr Hl. Messe für Georg und Stephanie Pöll und für Franz Marth

Donnerstag, 17.7.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Lebende und Verst. der Fam. J. u. K. Buchmair und für Verstorbene der Familie Jirka und für Heinrich Thurner

Freitag, 18.7.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef und Alberta Pöll, für Balbina Hergel und für Albert Holzer

Samstag, 19.7.1986, 19 Uhr Hl. Messe für Peter und Maria Oberdorfer, für Josef Putz Jhm und für Karl Ginther

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 13.7.1986, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Hl.

Messe für Karl Bucher

Montag, 14.7.1986, Hl. Kamillus, 8 Uhr Hl. Messe für Maria und Albert Siegele

Dienstag, 15.7.1986, Hl. Bonaventura, Kirchenlehrer, 19.30 Uhr Jugendmesse für Aloisia und Josef Scheiber

Mittwoch, 16.7.1986, Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel, 8 Uhr Hl. Messe für Christl Kurz und Angehörige

Donnerstag, 17.7.1986, Hl. Alexius, 19.30 Uhr Hl. Messe für Alfred Schweiger

Freitag, 18.7.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Hubert Krismer

Samstag, 19.7.1986, 8 Uhr Hl. Messe für Anna Gfall und Geschwister, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 13.7.1986, 8.30 Uhr Jahresamt für verst. Geschwister Zangerl, 10.30 Uhr Jahresamt für Josef Riedl, 19.30 Uhr Segenandacht

Montag, 14.7.1986, Hl. Kamillus von Lellis, 7.15 Uhr Jahresmesse für Johanna und Martin Juen, 10 Uhr Betstunde der Frauen

Dienstag, 15.7.1986, Hl. Bonaventura, 19.30 Uhr Jahresamt für Anni Auer (Oberdorf)

Mittwoch, 16.7.1986, Gedenktag U.L. Frau vom Berge Karmel, 7.15 Uhr Jahresmesse für Alois Kohler

Donnerstag, 17.7.1986, Hl. Alexius, 19.30 Uhr Jahresamt für Franz Gitterle

Freitag, 18.7.1986, 7.15 Uhr Jahresmesse für Adolf und Elmar Hammerl

Samstag, 19.7.1986, Mariensamstag, 7.15 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Jahresamt für Martha Zangerl

Sonntag, 20.7.1986, 8.30 Uhr 2. Jahresamt für Judith Summerauer, 10.30 Uhr Jahresamt für Aloisia Prieth, 19.30 Uhr Segenandacht

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 13.7.1986 und Sonntag, 20.7.1986: 9.30 Uhr Landeck, 17 Uhr St. Anton und 9 Uhr Imst Gottesdienste

Christliche Gemeinde

Spenglergasse I, Landeck. Jeden Sonntag Versammlung um 9.00 Uhr.

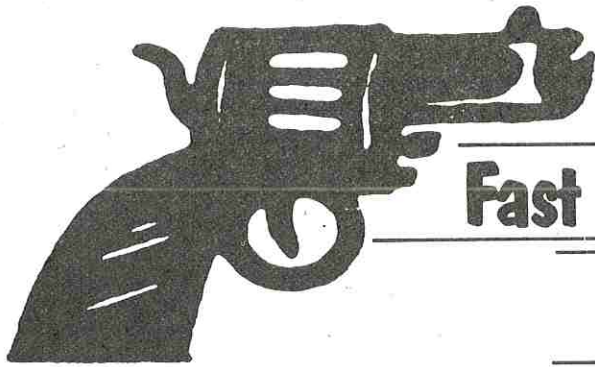
Neuapostolische Kirche:

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.

Überführen Sie den Täter

Gemeindeblatt Krimirätsel



Fast auf frischer Tat ertappt!

nicht, wo er den ganzen Nachmittag war!»

Die zweite Person war das Dienstmädchen, das heute seinen freien Tag hatte; und schließlich gab es

vor er antwortete: »Tja, ich war den ganzen Nachmittag am Strand — genauer gesagt, ich saß an der Strandpromenade.« Er gab zu, daß er die Möglichkeit gehabt hätte, sich ins Haus zu schleichen, da der Strand nur etwa 300 Meter entfernt war — aber den bloßen Verdacht wies er entrüstet zurück.

»Hat Sie denn niemand dort gesehen?«, fragte Carter. Brooke dachte angestrengt nach; dann hellte sich sein Gesicht auf und er kramte in seiner Briefftasche: »Doch, da war ja dieser Strandfotograf, der das hier aufgenommen hat!«

Damit übergab er Carter einen Schnappschuß. »Er sagte, es sei in einer Stunde fertig und ich nahm es vorhin auf dem Rückweg mit. Und schauen Sie: hier ist eine Uhr im Hintergrund, auf der es kurz nach vier ist.«

Carter und Graham untersuchten das Foto sorgfältig. »Die Aufnahme hätte genausogut gestern gemacht worden sein können«, meldete Graham Zweifel an.

»Aber ich trage doch die heutige Zeitung bei mir, sehen Sie nicht?« erwiderte Brooke. »Ich weiß; die Sonne wirft einen breiten Schatten darauf, aber mit einem Vergrößerungsglas werden Sie sicher das Datum entziffern können.«

Eine Stunde später warteten Carter und Graham im Polizeilabor auf eine Vergrößerung des Schnappschusses. »Leider kann man das Datum doch nicht entziffern«, bemerkte Graham enttäuscht. »Aber man kann deutlich Donnerstag lesen — und das ist heute. Also scheidet er aus, Herr Inspektor — oder?«

Carter zündete seine Pfeife an und fragte: »Wer soll es sonst getan haben, Graham?«

Elsbeth Brooke war blond und sehr, sehr zornig. Aus gutem Grund, wie sie betonte, als sie Inspektor Carter und Sergeant Graham ins Wohnzimmer ihrer prachtvollen Strandvilla führte.

Ein Diamantenhalsband — nach vorsichtiger Schätzung mindestens eine

aber nicht mehr zu Gesicht bekommen.

»Ich hatte mich auf der Terrasse gesonnt. Dann bewölkte sich der Himmel leider total. Nach etwa zwanzig Minuten fröstelte es mich und ich ging ins Haus. Da hörte ich jemand das Haus verlassen. Ich ging hoch ins Schlafzimmer und sah die Be-

noch einen Besucher namens Gabriel Morse. Als hätte er seinen Namen gehört, trat er ins Wohnzimmer — eine überaus gepflegte Erscheinung mittleren Alters. Elsbeth Brooke stellte ihn vor.

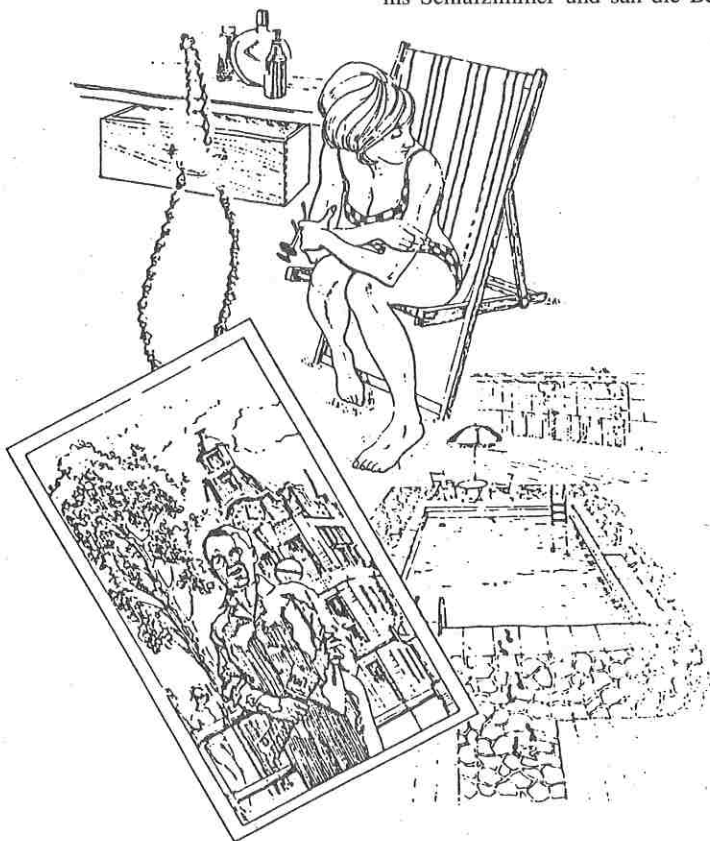
»Ich war im Swimming Pool hinterm Haus, als mich Elsbeth rief«, erklärte Morse. »Ich rannte zur Terrasse, konnte aber niemanden sehen.«

Die beiden Polizisten gingen in den Garten und dann ums Haus herum zum Pool. Auf der einen Seite stand ein Tisch mit zwei leeren Gläsern. Vom vorderen Beckenrand führte eine noch feuchte Fußspur zur Rückfront des Hauses.

Die Beamten gingen hinaus ins Schlafzimmer. Hier wurde sofort klar, daß der Dieb wußte, wo er zu suchen hatte. Es gab nirgendwo ein Zeichen von Unordnung; nur die Mittelschublade der Frisierkommode stand offen und das aufgebrochene Schloß war kaum beschädigt.

Philipp Brooke erwartete sie im Wohnzimmer, als sie wieder herunterkamen. »Wir wissen, daß der Diebstahl exakt um drei Minuten nach vier geschah«, fuhr ihn Sergeant Graham mit Grabesstimme an. »Wo waren Sie zu dieser Zeit?«

Brooke zögerte einen Moment, be-



Viertelmillion wert — war aus ihrem Schlafzimmer entwendet worden. Was die Sache fast noch schlimmer machte: Elsbeth Brooke hatte noch gehört, wie der Dieb das Haus durch die Vordertür verließ, konnte ihn

Die Lösung:

Hätte sich der »Unfall« so ereignet, wie ihn McNae geschildert hat, dann müßte auf der Streichholzschachtel, die der Tote in der Hand hielt, zumindest ein Kratzer auf der Zündfläche zu sehen gewesen sein (siehe Hinweis). Weshalb war dann Carters Streichholz das erste, das mit dieser Schachtel angezündet wurde?

schierung. Die Schublade meiner Frisierkommode war aufgerissen und mein Halsband war weg!«

Elsbeth Brooke ließ sich in einen Sessel fallen und spielte nervös mit einem ihrer kostbaren Ringe: »Das schreckliche ist, daß nur drei Leute wußten, wo ich das Halsband aufbewahrte.«

Graham notierte pflichtgemäß die Namen. Das war zunächst Philipp Brooke, Elsbeth's Schwager, der vor zehn Tagen zu Besuch kam und seitdem im Haus war. »Philipp ist immer noch wütend darüber, daß mein verstorbener Mann praktisch alles mir hinterlassen hat«, sagte Frau Brooke bedeutungsvoll. »Und ich weiß

BOSELPLATZ

Welchen Buchstaben sind die nummerierten Kreise zuzuordnen?

Lösung 16: A-5, B-4, C-6, D-2, E-3, F-1

Veranstaltungen in Fiss

Samstag, 12. Juli:

17.00 Uhr Konzert eines französischen Mädchenchores »Canti Mai« in der Pfarrkirche Fiss. Eintritt freie Spenden.

Italienischer Abend im Kupferpfandl. Hausgemachte Pizza, Lasagne...

Sonntag, 13. Juli:

10.00 Uhr Frühschoppen im Kupferpfandl mit dem Pontlatz-Trio (nur bei Schönwetter).

20.30 Uhr Unterhaltung und Tanz mit »Alex« im Gasthof Bergblick — Pfandler Alm.

20.30 Uhr Konzert der Trachtenkapelle Fiss beim Musikpavillon.

Montag, 14. Juli

10.15 Uhr Dorfrundgang — Treffpunkt Tourist Information.

20.00 Uhr Informationen über die gef. Wanderungen u. Bergtouren mit Dias. Treffpunkt Tourist Information.

Promotion

Herr M. Mag. Dietmar Senn — Wängle — Landeck, hat an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum Doktor der Rechtswissenschaften promoviert. Herzlichen Glückwunsch

Die Eltern und Bekannten

Arbeitsamt Landeck
 ARBEITSMARKTVERWALTUNG
 Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

Radio- u. Fernsehmechanikermeister(in), Bau- u. Möbeltischler(in), Chemiewerker(in), Schriftmaler(in), Fliesenleger(in), Ofensetzer(in), Textilienverkäufer(in), Naturblumenbinder(in), Ladegerätführer(in), Menzi-Muckfahrer(in), Alphirt(in), Schlosser(in), Näher(in), D+H Friseur(in), Fensterputzer(in), Karoseriespengler(in), -Lackierer(in), Metzger(in), LKW-Fahrer(in), Baggerführer(in).

Stellenangebote für die Sommersaison 1986 liegen beim Arbeitsamt Landeck auf.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

4. Orgelkonzert in Landeck

Der Kufsteiner Musikprofessor Mag. Helmuth Luksch bestreitet am Samstag, 12. Juli 1986, 20 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Landeck das letzte Orgelkonzert der diesjährigen Reihe. Am Programm stehen ausgewählt schöne Orgelwerke von Bach, Pachelbel, Franck, Mozart und Messiaen.

20.30 Uhr Kino im Gemeindesaal: »In der Hitze von New York« S 45,— (mit Gästekarte S 35,—)

Dienstag, 15. Juli:

8.30 Uhr Überraschungs-Wanderung. Anmeldung Tourist-Information.

10.15 Uhr Dorfrundgang in französisch. Treffpunkt Tourist Information. Knödel-Tag auf der Kuhalm. Italienischer Abend im Kupferpfandl. Hausgem. Pizza, Lasagne.

20.30 Uhr Tonbildvortrag »Ein Jahr geht durch das Dorf« im Gemeindesaal.

Mittwoch, 16. Juli:

8.00 Uhr gef. Bergtour zur Hohen Aifenspitze (2884 m). Anmeldung Tourist Information.

10.00 Uhr Kraftwerks-Besichtigung. Anmeldung Tourist Information.

Beratung in Erziehungs- und Schulfällen
 Landeck, Ulrichstraße 43
 Sprechtag, Dienstag 9-12 Uhr
 Tel. Voranmeldung 05442/4040 oder 05222/32093

Erziehungsberatung

20.30 Uhr Tiroler Zitherabend bei Kerzenlicht + Tanz im Restaurant Alt Fiss.

Ausstellung in Schloß Naudersberg

Böck Josef: Ölbilder, Grafik, Pa-stell, Holzschnitte.

Thoma Ludwig: Bleistiftzeichnungen, Aquarelle, Ölbilder, Kohlezeichnungen.

Eröffnung: 11. Juli 1986, 19.00 Uhr.

Zu besichtigen von Juli bis Ende August 1986.

Öffnungszeiten: jeden Sonntag und Mittwoch, 16.00 bis 18.00 Uhr. Führungen: jeden Sonntag, 10.00 Uhr und nach Bedarf. Anmeldung zu Bedarfsführungen Tel. 220 (Büro FVV) und 242 (Ludwig Thoma).

SPORTNACHRICHTEN

Oberlandliga - Rumpfrunde

Die meisten der 9 Spiele der Oberlandliga fielen dem schlechten Wetter am Sonntag zum Opfer.

Galtür empfing bereits am Samstag den FC Tösens. In einem guten Spiel vergaben die Galtürer in der 1. Halbzeit einen Elfmeter und mußten dann sogar durch ein Eigentor einen 0:1 Pausenrückstand hinnehmen.

In der 2. Halbzeit drängten die Galtürer auf den Ausgleich, doch 5 Minuten vor dem Schlußpfiff gelang Schranz Robert die endgültige Entscheidung zum 2:0 für Tösens.

Bereits am Freitag siegte der SV Grins gegen den FC Pettneu in Pettneu mit 4:1.

Der SV Ried empfing den SV Ischgl.

Die Rieder dominierten während der gesamten Spielzeit. Bereits in der 10. Minute erzielte Lutt Andreas das 1:0. 5 Minuten später erhöhte Tschallener Stefan auf 2:0. Ein weiteres Tor von Lutt Andreas bedeutete den Pausenstand von 3:0.

Nach dem Seitenwechsel gelang Lutt Hermann mit einem herrlichen Weitschuß ins Kreuzek das 4:0.

In der Folge flaute das Spiel ab und wenige Minuten vor dem Schlußpfiff gelang den aufopfernd kämpfenden Paznaunern aus einem Elfmeter der Ehrentreffer.

Der FC Kauns sicherte sich nun endgültig den Meistertitel. Das Tabellen-schlußlicht Flirsch wurde auswärts mit 4:0 besiegt.

In der nächsten Runde sollten nun die restlichen Entscheidungen fallen.

In der I. Klasse geht der Kampf um den 3. Platz weiter. Anwärter sind Nauders, Tösens und Stanz.

Nauders hat noch ein schwieriges Restprogramm: Verfolger Stanz (A) und Tabellenführer und Meister Kauns (H). Tösens spielt noch gegen Ried (A). In der I. Klasse kämpfen noch Kappl und Grins um den 6. Platz, der den Verbleib in dieser Klasse sichern würde.

Sommerschlußverkauf 1986

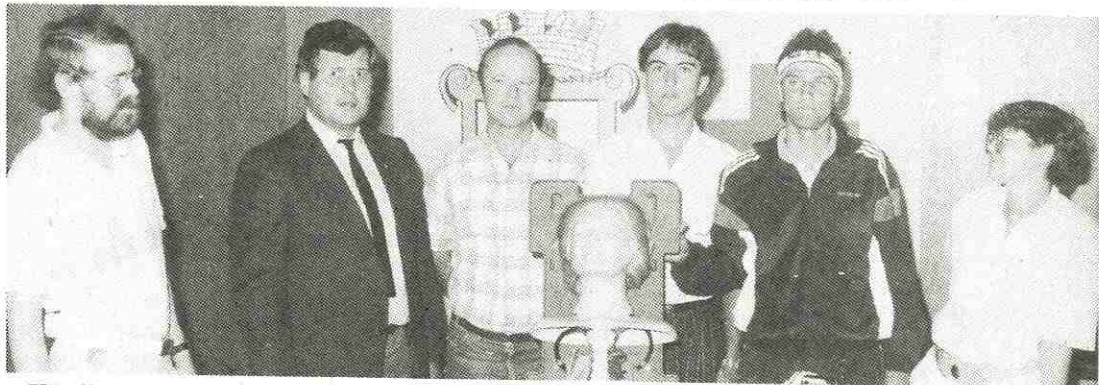
Termine gesetzlich fixiert

Bald ist es wieder soweit. Der Saisonschlußverkauf beginnt und in den zahlreichen Landecker Geschäften gibt es Qualitätsware zu Sonderpreisen. Das Gremium des Textilhandels hat für den Sommerschlußverkauf 1986 den Termin 19. Juli bis 9. August festgesetzt.

Ausnahmebestimmungen gibt es im Bezirk Landeck nur für die Fremdenverkehrsorte St. Anton, Galtür, Ischgl, Serfaus, Ladis, Fiß und Nauders, die den Schlußverkauf erst vom 2. August bis 23. August durchführen dürfen.

Für die Durchführung eines sogenannten Schlußverkaufes gibt es einige interessante Bestimmungen, die vom Gremium des Textilhandels bzw. der Kammer der gewerblichen Wirtschaft vorgeschrieben werden. So darf zum Beispiel der Schlußverkauf nicht früher als sieben Tage vor dem festgesetzten Termin angekündigt werden. All die gesetzlichen Grundlagen wurden vom Landesgremium geschaffen, um die Saisonschlußverkäufe wieder in geregelte Bahnen zu bringen und allen Geschäften möglichst gleiche Voraussetzungen zu bieten.

Schüler unterstützen Rotes Kreuz



Kürzlich überreichte eine Abordnung der dritten Klassen der Handelsschule Landeck einen namhaften Geldbetrag an das Rote Kreuz Landeck. Alljährlich wird ein Großteil des Reingewinnes aus der Tombola des Abschlußballes für wohltätige Zwecke verwendet, eine Tatsache, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. »Rettungschef« Reinhold Greuter dankte den Schülern und betonte, daß er immer wieder beeindruckt sei, mit welchem Einsatz die jungen Leute den Dienst am Nächsten vollziehen.

Aufstieg geglückt

Klare Siege für Zams

Nach größtenteils klaren Siegen in der Bezirksliga III (gegen Ischgl, Prutz, Nauders und Nassereith) konnte das Herrenteam II am vergangenen Sonntag auch das Aufstiegsspiel in Kematen (Terminisierung nachmittags, bei größter Hitze) mit 6:3 klar für sich entscheiden und somit den Aufstieg in die Bezirksliga II schaffen. Der Kader: Mag. Haid Winfried, Kappacher Marco, Kappacher Rainer, Pall Georg, Pall Hanno, jun., Dipl.-Ing. Pesjak Walter, Rudig Toni und Winkler Reinhard. Wir gratulieren für die gute Lei-

stung während der gesamten Meisterschaft und beim Aufstiegsspiel. Achtung! Wichtiger Tennistermin!

Sparvor-Jugendcup in Zams vom 12. bis 13. Juli 1986. Beginn: 9.00 Uhr. Bewerbe: A68/69, B 70/71, C 72/73, D 74/75, E 76 u. jünger! Einzel und Doppel.

Nennungsschluß: 11.7.86, 18.00 Uhr. Nennungen entweder über die Vereine, denen genaue Informationen zugesandt wurden oder ab 17.00 Uhr täglich im Tennisheim Zams, Tel. 05442-3808. I.W.

A Summerwiese!

*A Glück, daß ses bei ins nou Wiese geit,
mit schiane Bluame dinne,
d'Summrfrischlr sogä oll
bei ihne geits döis nimme.
'zig Sorte Grasle stiah do drei,
jeds tuat für sig salbr a Kunstwerk sei.
Margerite-Steare, dia konnst froge:
»Ob di dr Herzollriabst tuat gare hobel!«
Gloggebluame wogse übr olls au,
wia Kirchture sou toll,
dia hoba a gonzes Gläut beinond
in Dur und ou in Moll.
Om Wieserond do siecht ma oft
Glöggle, schia g'oardnet auf uan Stiel,
wenn so a leises Lüftle waht,
klingst wia a Gloggespiel.
Do isch ou nou dia Bockpart-Blia,
sie leichtet und stroht wia d'Sunne sou schia.
Und döis wear i nia vergesse,
als Kindr hobe miar dia Stingle
wia Zuckerle gösse.
Roatr und gealer Klea! D'Kusle im Stoll hot leicht loche,
dr Bauer muaß aus oll dear Procht,
d'Viecher s'Fresse moche.*

Rheintal-Wäsche

Unsere Erzeugnisse der Bett- und Tisch-Wäsche entsprechen einem Genre, das weit über dem Durchschnitt der üblichen Angebote dieser Art Waren liegt.

Unsere Kunden sind bisher ausnahmslos Einzelhandels-Geschäfte in Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern. Da die Preise dieser Geschäfte durch den Aufschlag von 100% in eine Größenordnung geraten, die zwangsläufig einen beschränkten Kundenkreis anspricht, machten wir uns Gedanken über den Direktverkauf.

Im Moment sind unsere Kunden in jenen Städten konzentriert, von Nord-Deutschland, Japan, Arabien, über die Schweiz bis nach Wien.

Wir möchten nun aber um diesen Einzelhandels-Aufschlag reduzierten Preis direkt auch an jene Kunden kommen, die an einer solchen Qualität Interesse hätten, aber niemals dafür dieses Geld ausgeben würden, oder auch nicht die Möglichkeit haben, z.B. ausgerechnet in Wien einzukaufen.

Um dies zu erreichen, brauchen wir eine Anzahl von Mitarbeitern, die auf Provisionsbasis bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten mit uns zusammenarbeiten.

Wir denken hierbei an nebenberufliche Tätigkeit agiler Frauen oder nicht zuletzt auch hauptberuflich.

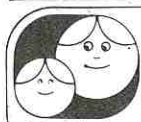
Wenn wir aus eigener Erfahrung sprechen, dann war es fast ausnahmslos ein Erfolgserlebnis, wenn wir die Möglichkeit hatten, unsere Kollektion zu unterbreiten.

► Anzeige

Achtung Fußballfans

Am Freitag, den 18. Juli tritt erstmals der »FC-Swarovsky-Tirol-Innsbruck« mit der neuesten Mannschaft an. Gegner ist kein geringerer als der FC-Bayern-München. Zu diesem Fußballschlager erscheinen auch die Vizeweltmeister der Münchner Elf.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Tivoli in Innsbruck. Wenn Sie mitfahren möchten, dann kommen Sie einfach um 18.30 Uhr zum Autobahnhof in Landeck. Mit einem Bus der Fa. Kogoi können wir gemeinsam zu diesem Schlagerspiel fahren.



Beratung in Erziehungs- und Schulfragen
Landeck, Urchstraße 43
Sprechtag, Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093

ErziehungsBeratung



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347. Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt:

Büroangestellte (weiblich)

mit sehr guten Steno- und Maschinschreibkenntnissen und Praxis. EDV-Erfahrung bzw. Grundkenntnisse erwünscht.

Büroangestellten (männlich)

mit Interesse, sich in eine interessante, aufgabenreiche Position einzuarbeiten. Abgeschlossener Präsenzdienst sowie eine kfm. Ausbildung Voraussetzung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an



Intern. Fachspedition für flüssige Lebensmittel
6500 Landeck - Postfach 16
Tel. (05442) 2685-88

Tüchtige Küchenhilfe bei guter Bezahlung ab sofort gesucht. Restaurant Florian, Pfunds, Tel. 05474-5714.



Auch Füße brauchen Urlaub

Urlaub von oft zu engen und drückenden Schuhen.

Oft werden Füße gequält, eingezwängt, gedrückt und geschädigt. Unsere Füße vertragen viel, bis sie sich melden — mit Schmerzen. Lassen Sie es nicht so weit kommen, denken Sie rechtzeitig an Ihre Füße, geben Sie Ihnen Schuhe oder Sanda-

len, in denen sie sich wohlfühlen, wo sich die Zehen frei bewegen können, mit einem Fußbett, das Ihren Fuß angenehm stützt und Fußschäden vorbeugt.

Wir haben uns auf solche Schuhe spezialisiert.

Original Birkenstock, Berke-
mann, Finn Comfort Schuhe,
Spiess, Solidus, Hartjes, Luftpol-
sterschuhe von Clarks, Dorndorf,
ara, Lecorupp und andere.

Anzeige

Suchen Kellnerlehrling, Gasthof Silvretta, Pians,
Tel. 05442-2036.

Suchen Sie einen freundlichen und schönen
NEBENVERDIENST?

Dann sind Sie bei uns richtig.

Oder einen **Hauptverdienst?**

Dann sind wir die richtige Firma für Sie.

Unsere Erzeugnisse:

la-Bett- und Tischwäsche nur höchster
Schweizer Satin-Qualität, verarbeitet mit
echter Vorarlberger Stickereispitze.

NEU: Direkt vom Erzeuger an den Kunden.

FIRMA RHEINTAL-WÄSCHE
ERICH GRABHER, LUSTENAU

Tel. Lustenau:

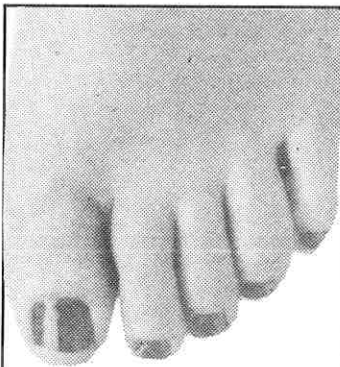
05577-3162

Tel. Innsbruck:

05222-31922.



seit 1925



**Schuhe, in denen
sich Ihre Füße
wohlfühlen...**

Schuhhaus
Orthopädie



Ladner

A-6511 Zams

Hauptstr. 37

Tel. 05442-2337

WIR RÄUMEN

**UNSER SOMMERLAGER
ZU TIEFSTPREISEN!**

**SOMMERSCHLUSSVERKAUF
vom 19.7.—9.8.1986**

SAISONWARE REDUZIERT bis 60%

SCHUHHAUS

Heidegger

6522 PRUTZ · Tel. 05472/6239



HAUS DER MODE
bilgeri

LANDECK - MALSERSTR. 43-45

**DAMENMODE JETZT ZUM HALBEN PREIS
IM SOMMER - SCHLUSS - VERKAUF VOM 19.7.—9.8.1986**

**DIE AKTUELLESTE MODE VON ARA, WIDUDRESS, BETTY BARCLAY, ESPRIT
JETZT 50% REDUZIERT!**

Verkaufe Doppelsehlschrank und Zusatzheizung für VW.
Tel. 05443-223.

Gästezimmer-Einrichtungen günstigst abzugeben.
Tel. 05446-2249.

Baugrund am Arlberg zu verkaufen.
Tel. 05448-352 oder 226.

Suchen **Serviererin** mit Inkasso.
Hotel Nußbaumhof, Landeck,
Tel. 05442-2362 oder 2300.

Günstiges Wohnzimmer zu verkaufen.
Tel. 05442-21814 ab 18 Uhr.

Mazda RX 7, Motortuning auf 150 PS, Überrollkäfig,
Klimaanlage, Schalenrennsitz, 6-Punkt-Gurt, CB-Funk,
Blaupunkt Berlin, 2 elektr. verstellbare Außenspiegel,
4 Zusatzscheinwerfer, Bj. 80, Ia-Zustand, neues Pickerl,
VB 69.000.— Tel. 05449-5443 ab 18 Uhr.

Ford Taunus Kombi, 90 PS, mit Radio, guter Zustand,
S 22.000.— zu verkaufen. Tel. 05418-5491.

Gelegenheit: Verkaufe umstandshalber schönes **Wohnzimmer**,
neuwertig, Schrank Eiche 2,7 m oder 3,2 m. Sitzgarnitur Stoff/ hell
und runder Glastisch. Tel. 05442-4470 oder ab 18 Uhr 29383.

Welches Ehepaar möchte mietfreie Wohnung gegen Betreuung eines
Hauses mit 2 Ferienwohnungen im Wintersportort Nauders in
landschaftlich sehr reizvoller Umgebung.
Fischer, 6543 Nauders, Haus am Sonnenhang, Nr. 274.

BMW 316, Bj. 81, 82.000 km, 8fach bereift,
umständehalber abzugeben. Tel. 05442-21412.

Suche ab sofort **STUDENTIN** für Küche und Haus.
Gute Bezahlung.
Café Claudia, Serfaus, Tel. 05476-6271.

Landecker gesucht, der Interesse hat, sich unserem
Bauvorhaben im Herbst 1986 anzuschließen. **1 Bauplatz**
— **Lochbödele** (obere Reihe Richtung Wald) **noch frei**.
Anfragen unter 05442-2403 oder 2214.

309,- 599,- 899,- 999,- 599,- 798,-
798,- 309,- 999,- 309,- 666 999,-
309,- 798,- 666
200,- 309,-
Tennisbekleidung
Bademode und
Freizeitmode
aus + schluß +++ verkauf +++ aus
20 - 40 %
verbilligt!

**INTERSPORT
WALSER**
6500 LANDECK, Malsersstraße 50

BERTRAM

Landeck,
Maisengasse, Stadtplatz

Textilfachgeschäft

Rohner **Qualität (nur Markenartikel)**
Großer Sommerschlussverkauf **zum Tiefpreis**

DAMEN:

Da.-Slip	89,-	39,-
Da.-Hose m. Bein	79,-	45,-
Da.-Top (rosa, hellblau, schwarz)	169,-	59,-
Da.-Hemd (Gr. 38, 40)	169,-	98,-
Da.-Hemd (Wolle, Seide)	229,-	120,-
Da.-Jogginganzug	1098,-	650,-
Da.-Hausanzug (Nicky)	1760,-	698,-
Da.-Sweatshirt	ab 560,-	198,-
Da.-Pullover	30% verbilligt	
Da.-T-Shirt	30% verbilligt	
Da.-Pyjama (lg. Bein kz. Bein)	598,-	398,-
Da.-Nachthemd lg. Arm	698,-	398,-
Da.-Nachthemd kz. Arm	398,-	198,-
Da.-Schürzen (bunt)	360,-	198,-

STOFFE:

Alle Stoffe stark reduziert 30% bis 50%

UNSER TIP: Reste, Reste
Betten 20% verbilligt
Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit.

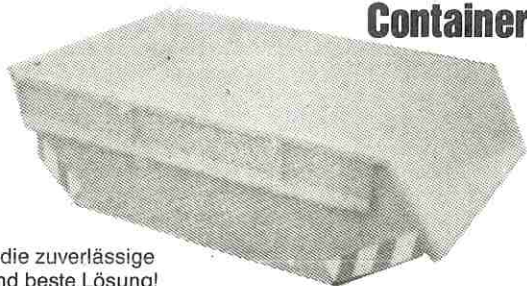
HERREN:

Hr.-Slip (bunt)	178,-	59,-	69,-
Hr.-Garnitur (bunt)	229,-	150,-	
Hr.-Socken (weiß)	89,-	39,50	19,80
Hr.-Jogginganzug	1769,-	698,-	
Hr.-Pyjama lg. Bein	698,-	398,-	
Hr.-Pyjama kz. Bein	798,-	298,-	
Hr. Sweat-Shirt	ab 560,-	198,-	
Hr.-Pullover (modisch)	30% verbilligt		
Hr.-Jacken	30% verbilligt		
Hr.-T-Shirt	30% verbilligt		

KINDER:

Kn.- u. Md.-Garnitur	149,-	89,-
Kd.-Pyjama lg. Bein	398,-	
Kd.-Pyjama kz. Bein	350,-	198,-
Kd.-Bademantel	560,-	350,-
Kd.-Sweat-Shirt	ab 298,-	150,-
Kd.-T-Shirt	ab 198,-	98,-
Kd.-Jacken	30% verbilligt	

Müll- und Schutt- Container



...die zuverlässige
und beste Lösung!

MÜLLDIENST PRANTAUER

ZAMS, Tel. 05442/4470

AVON - Cosmetic bietet idealen Nebenjob für
Hausfrauen und Berufstätige
(Pkw nicht erforderlich)
Tel.: M. Latzel 05522/239384 oder 24347.



5 Bäderbusse jetzt jede
Woche.

Nach Italien, Spanien, Jugoslawien.
Da ist auch für Sie etwas dabei!
Konkurrenzlos günstige Preise.
Katalog kommt sofort gratis, wenn Sie
anrufen: 05412-4177, Reisebüro
Idealtours, Imst.

Univ.med. Dr. Frieden Thomas

vom 14. Juli bis 1. August 1986
keine Ordination.

Nächste Ordination am 3.8.1986



Maßschneiderei - Chem. Reinigung Rupert Zerza
6500 Landeck, Marktplatz 10, Telefon 05442/2544

Wegen Urlaub vom 19. Juli bis
17. August 1986 geschlossen.

Wir bitten unsere Kunden, wegen Renovierung des
Lokales die gereinigten Sachen bis 18. Juli abzuholen.

**KRAXNER
Sigi's**

TEXTILFUNDGRUBE

Kirchenstr. 13
Landeck/Perjen

**PREISHAMMER des Monats
JULI!**

Sonderposten:

stores bis
300 cm breit

S 120.-

stores bis 180 cm breit

S 80.-

**Spannleintücher von S 195.- bis S 265.-
soeben eingetroffen**

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr und
von 14 bis 18 Uhr. Samstag von 9 bis 12 Uhr.

PREISWERT+ PRAKTISCH

Isolierkanne
»Rotpunkt«
in Farben
sortiert
1 lt.



149.-

Edelstahlpfanne mit
Deckel 20 cm

statt 249.-
jetzt

198.-

Pfeffermühle
»Zanenhaus«
Teak-Holz



123.-

Auflaufformen für
Backofen+
Microwelle
alle Größen



ab **39⁹⁰**

Thermosflasche
»Rotpunkt«
in Farben
sortiert
1/2 lt.



58.-

3/4 l **75.-**

Bügeltisch
Sondermodell
110x30 cm

98.-

Kresse-Igel
»Zanenhaus«



85.-



Becher mit Dekor

20.-

Haushaltswaage
»Soehnle«

198.-



Diätwaage Soehnle

98.-

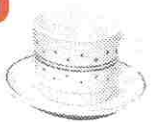
Gemüsewagen

110.-



Tassen komplett mit
Punktmuster

23⁹⁰



Küchenmaschine
»Moulinex«

statt 1798.-

jetzt

1598.-



Gugelhupfplatte

89.-

19⁹⁰



Quick Grill
»Rowenta«
+4 Holzteller

998.-



Spaghettiglas

98.-

Dessertteller

12⁵⁰



Fleischteller

12⁵⁰

...alle Preise inclusive Mehrwertsteuer 20%.

Das Tiroler Hartwarenhaus

**CORDA
GEIGER**
6500 Landeck
☎ 05442/4200Δ

Werkzeuge Maschinen Beschläge
Befestigungstechnik Farben Sport&Spiel
Tisch&Küche Hotelbedarf Haus&Garten
Land&Forstwirtschaft Die Jagdstube